

BEHAUST SEIN IST MEHR ALS WOHNEN

„Der Wohnraum ist Resonanzraum des Lebens, eine erweiterte Leiblichkeit des Menschen“ – das ist einer der Sätze, warum der Publizist Kurt E. Becker sich in der Literatur zum Thema Wohnen umgesehen hat und mit 77 Persönlichkeiten fiktive Interviews zu unterschiedlichen Aspekten des Behaustseins führt. Dabei geht es nicht nur um das Wohnen an sich, das die Kulturgeschichte widerspiegelt, sondern fließt – in der Einleitung dezidiert angesprochen – auch der Aspekt der Erde als unser aller Haus ein und damit die Frage, was wir daraus machen und wie wir dazu stehen.

Das Spektrum der „Interviewpartner“ reicht von Augustinus bis Stefan Zweig und von der Antike bis in die Gegenwart. Themen sind allgemeine Aspekte der Anthropologie, das Verhältnis von Mensch und Natur. Es geht um Architektur, ihre Wirkung und Einschätzung, um autobiographische Gespräche, in denen das Behaustsein im Mittelpunkt steht, wobei nicht immer nur die äußere Wohnstätte, sondern auch die emotionale Seite der Geborgenheit gemeint sein kann.

In den Gesprächen über Ethik stehen Besitz und Besitzstreben im Zentrum, beim Thema Kultur staunt man, dass Schönheit und Bequemlichkeit des Wohnens durch die Zeiten hindurch immer wieder entscheidende Aspekte sind, es in einem

Gespräch mit Cicero aber auch um die Rolle des Menschen auf der Erde und für die Natur geht.

Wohnen hat aber auch eine psychologische, eine soziale und eine wirtschaftliche Seite. Insofern darf Freud bei der psychologischen Interpretation des Wohnens nicht fehlen, und bei den sozialen Aspekten stößt man schon im 19. Jahrhundert auf das Thema Wohnungsnot und Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Den auch sprachlichen Zusammenhang von Ökonomie und dem Zu-Hause-sein erläutert Kurt E. Becker bereits in der Einleitung: Im Griechischen ist *oikos* das Haus, ein Wort, auf das auch der Begriff Ökonomie zurückgeht. Dieses Kapitel wird ergänzt durch die nachfolgenden philosophischen Gespräche, in denen die Rolle des Menschen im Zusammenhang mit seinem Sein auf der Erde betrachtet wird. Und last, but not least darf die Auseinandersetzung mit dem Thema Stadt nicht fehlen. Den Abschluss bietet ein Blick auf die Utopien von Francis Bacon, Tommaso Campanella und Thomas Morus.

Was die Lektüre so informativ und dennoch unterhaltsam macht, ist die wenig überraschende Tatsache, dass viele Themen, die uns heute beschäftigen, in der Vergangenheit nicht unbekannt waren und dass manche Antworten auf heutige Fragen trotz zeitlicher Distanz sehr modern



Kurt E. Becker
Der behauste Mensch – Von vier Wänden und einem Dach über den Kopf
 278 Seiten
 2021 Patmos Verlag
 ISBN: 978-3-8436-1297-5 (Print)
 978-3-8436-1328-6 (eBook)
 Preis: 22 Euro (gebunden)
 16,99 Euro (eBook)

wirken. Auf jeden Fall aber bietet das Buch viel Stoff und Anregungen zum Weiterdenken.

impresum

Redaktion: Andreas Schiller (V.i.S.d.P.), Marianne Schulze
 Layout: Silvia Hognl, www.diehogl.at
 Erscheinungsweise: 8-mal jährlich
 Verlag: Schiller Publishing House
 Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)
 Lohplatz 13, D-51465 Bergisch Gladbach
 Geschäftsführer: Andreas Schiller
 Handelsregister: Amtsgericht Köln, HR: B 68026
 UID: DE270670378
 T: +49 22 02 989 10 80, E: office@schillerpublishing.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors und nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

Der SPH Newsletter darf zu Informationszwecken kostenlos ausgedruckt, elektronisch verteilt und auf die eigene Homepage gestellt werden. Bei Verwendung einzelner Artikel oder Auszüge auf der Homepage oder im Pressespiegel ist stets die Quelle zu nennen.

Der Verlag behält sich das Recht vor, in Einzelfällen diese generelle Erlaubnis zu versagen.

Der Nachdruck und besonders jedwede andere gewerbliche Verwendung des SPH Newsletters sind – auch nur in Auszügen –

außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts untersagt.

Jeglicher Nachdruck oder eine andere gewerbliche Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Bildnachweis: denis_333 – Adobe Stock (S. 1), Franck Boston – Fotolia.de (S. 12), efesenko – Adobe Stock (S. 14 oben), Michael Eichhammer – Adobe Stock (S. 14, unten links), Hammarby – Flickr (S. 14, unten Mitte), c1.staticflickr.com (S. 14 unten rechts), Flickr.com – Comune di Milano (S. 15), Olga Demchishina – Adobe Stock (S. 16 oben), Alexander Zamaraev – Adobe Stock (S. 16 unten), TREI Real Estate (S. 18), Eurostat (S. 19), Atenor (S. 20)